

Sachinhalte

- Woher kommt das Rauschen in den Muscheln?

Zielgruppe

- Kinder zwischen 8 und 12 Jahren
- Niveaustufe: A1 / A2

Sprachliche Ziele

Die Kinder können

- einen Kurzfilm (eine Sachgeschichte) zum Thema global verstehen
- neue Wörter und Ausdrücke zum Thema kennen lernen und anwenden
- einfache Fragen zum Thema verstehen und beantworten
- bei einem Wechselspiel Fragen stellen und passende Antworten finden
- Sätze in eine logische Ordnung bringen
- Vermutungen anstellen
- die eigene Meinung formulieren
- Wörter und Ausdrücke nach Diktat schreiben
- Handlungsanweisungen und Spielregeln verstehen und befolgen
- ein Miniprojekt mit anderen zusammen verwirklichen (Klangcocktail „Schule“)

Wortschatzbox

Meer, Muschel, Meeresrauschen, rauschen, lauschen, Tonstudio, Sound, Klang, klingen, Verkehr, Wald, still, leer, kaputt, Geräusch, merkwürdig

Material

- Tafel und Kreide oder Whiteboard und Stift
- Muschel (Schneckengehäuse)
- Gläser
- Briefumschläge
- Aufnahmegeräte (ev. Handys)
- Einkaufsnetz („Fischernetz“)
- Laptop
- Beamer
- Lautsprecher
- Portfolios der Kinder

Vorlagen zum Ausdrucken bzw. zum Kopieren

- Vorlage zum Zerschneiden Muschelsound
- Lösungsblatt Muschelsound
- Arbeitsblatt Muschelsound Wechselspiel A
- Arbeitsblatt Muschelsound Wechselspiel B
- Lösungsblatt Wechselspiel Muschelsound
- Vorlage zum Zerschneiden Muschelsound
- Wortschatzbox Muschelsound
- Mein Wortschatzbox-Blatt Muschelsound
- Ich kann schon-Bogen

Zeitaufwand

3x45 Minuten

Vor der Vorlesung/dem Film

Schritt	Inhalt	Material
1	<p>LK (Lehrkraft) begrüßt die Kinder und beginnt den Unterricht so, dass sie die Kinder <i>Meeresrauschen</i> hören lässt. Die Kinder sollen erraten, was sie hören. Das Wort Meeresrauschen kommt an die Tafel. Die Kinder wiederholen das Wort, um es sich mit der richtigen Aussprache einzuprägen.</p> <p><u>Bemerkung:</u> Eine mögliche Quelle für Meeresrauschen ist z.B. https://www.youtube.com/watch?v=SQuMfKFum_U</p>	<p>Laptop Lautsprecher Tafel und Kreide oder Whiteboard und Stift</p>
2	<p>LK fragt die Kinder: <i>Wer kennt dieses Geräusch aus eigener Erfahrung? Wer hat schon am Meer gestanden und dem Rauschen des Wassers gelauscht?</i> Schüler berichten über ihre Erfahrungen am Meer.</p> <p><u>Bemerkung:</u> In jedem Fall, wenn den Kindern der Wortschatz zum Ausdruck komplexer Inhalte fehlt, können sie in die Muttersprache wechseln. LK bleibt jedoch konsequent in der Zielsprache und hilft den Kindern ihre Gedanken auf Deutsch zu formulieren.</p>	
3	<p>LK stoppt das Meeresrauschen und nimmt eine Muschel (Schneckengehäuse) hervor. Sie hält sie ans Ohr und macht ein konzentriertes und überraschtes Gesicht. Sie reicht die Muschel an die Kinder weiter und sagt: <i>Merkwürdig! Hört ihr auch das Meeresrauschen in der Muschel?</i></p>	Muschel (Schneckengehäuse)
4	<p>Nachdem alle Kinder die Muschel an ihr Ohr gehalten haben, stellt LK folgende Frage: <i>Kann das sein? Können wir in der Muschel wirklich das Rauschen des Meeres hören? Was meint ihr?</i> Die Kinder formulieren ihre Meinung, gerne auch in der Muttersprache.</p>	

Während der Vorlesung/des Films

Schritt	Inhalt	Material
5	<p>LK schlägt vor, einen Film anzuschauen und da nach einer Antwort zu suchen. Sie sagt: <i>Schauen wir uns einen Film an, um die Wahrheit zu erfahren.</i></p> <p>LK und die Kinder schauen sich die erste Filmsequenz an (Zählerstand 1.33 - 3.47).</p>	
6	<p>Nach dem ersten Sehen tragen die Kinder im Plenum zusammen, was sie meinen, verstanden zu haben. LK moderiert das Gespräch. Sie hilft, dass die Kinder begreifen: <i>In der Muschel hören wir die Geräusche der Umgebung wieder.</i></p> <p><u>Bemerkung:</u> Die Kinder formulieren das, was sie verstanden haben in der Muttersprache. LK hilft, wenn nötig, und wiederholt ihre Beiträge auf Deutsch.</p>	

7	LK sagt: <i>Schauen wir nun, ob das auch bei unserer Muschel so ist.</i> Die Muschel geht jetzt reihum, jedes Kind macht seine Erfahrungen bei offenem und geschlossenem Fenster, so wie das Christoph im Film gemacht hat.	Muschel (Schneckengehäuse)
8	LK sagt: <i>Probieren wir das mal mit einem Glas.</i> Sie verteilt den Kindern jeweils ein Glas und die Kinder führen das Experiment damit fort: Glas ans Ohr, Fenster auf, Fenster zu.	Gläser
9	LK teilt die Kinder in vier Gruppen. Jede Gruppe bekommt einen Briefumschlag mit Satzstreifen. LK sagt: <i>Hier sind die wichtigsten Schritte, die Feldforscher Christoph gemacht hat, um zu erfahren, woher das Meeresrauschen in der Muschel kommt. Wir sehen uns die Filmsequenz noch einmal an. Bringt bitte die Satzstreifen beim Sehen des Films oder danach in die richtige Reihenfolge.</i> Die Ergebnisse der Gruppenarbeit werden im Plenum besprochen, so das LK das Lösungsblatt an die Wand/Tafel projiziert.	Vorlage zum Zerschneiden <i>Muschelsound</i> Lösungsblatt <i>Muschelsound</i> Briefumschläge
10	LK stellt die Frage: <i>Was denkt ihr, was hören wir, wenn wir im Wald stehen?</i> Die Kinder stellen Vermutungen an und zur Kontrolle wird die letzte Filmsequenz (ab Zählerstand 3.47 bis zum Zählerstand 4.00) angeschaut.	

Nach der Vorlesung/dem Film

Schritt	Inhalt	Material
11	<p>Nach dem Film arbeiten die Kinder in Paaren weiter und fassen mit Hilfe des Wechselspiels die erarbeiteten Inhalte zusammen. LK erklärt die Aufgabe: <i>Ihr arbeitet jetzt in Paaren. Jedes Paar bekommt zwei Arbeitsblätter, ein Blatt A und ein Blatt B. Kind A mit dem Blatt A stellt eine Frage. Die Antwort ist bei Kind B auf dem Blatt B. Kind B beantwortet also die Frage und Kind A schreibt die Antwort auf. Machen wir eine Probe.</i></p> <p>Zum Schluss vergleichen die Kinder ihre Lösungen mit dem Lösungsblatt, das LK an drei-vier Stellen im Klassenraum ausgehängt.</p> <p><u>Bemerkung:</u> Wenn besonders schlaue Kinder feststellen, dass die Muschel im Film eigentlich ein Schneckengehäuse ist, kann man das Projekt "Muscheln und Schnecken" (siehe unten) in Kurzform in den Unterricht integrieren.</p>	<i>Arbeitsblatt Muschelsound - Wechselspiel A</i> <i>Arbeitsblatt Muschelsound - Wechselspiel B</i> <i>Lösungsblatt Wechselspiel Muschelsound</i>

12	<p>LK fragt: <i>Was hören wir also in der Muschel?</i> Die Kinder antworten: <i>Meeresrauschen</i>. LK sagt: <i>Das nennt man auch Muschelsound. Kennt ihr das Wort „Sound“? Woher kommt es und was bedeutet es?</i></p> <p>Hier wird die jeweilige Bedeutung in der Muttersprache genannt. Die deutsche Entsprechung „<i>Klang</i>“ schreibt LK an die Tafel.</p>	Tafel und Kreide oder Whiteboard und Stift
13	<p>LK sagt: <i>Wir wissen, wie das Meer klingt. Und auch wie eine Stadt klingt. Den Klang des Waldes kennen wir ebenfalls.</i> Dabei schreibt sie die Wörter <i>Meer, Stadt, Wald</i> um das Wort <i>Klang</i> herum an die Tafel.</p> <p>Dann fährt sie fort: <i>Wie klingt aber unsere Schule. Welche Klänge hören wir in der Schule?</i> Die Kinder sammeln Ideen: z.B. <i>Schulhof, Mensa, Sportstunde, Sporthalle, Klingelzeichen, Pausenaktivitäten, Stundenbeginn, Werken, Musikunterricht, Schulradio, usw.</i> Auch das wird an der Tafel festgehalten: <i>Klang – Schule – Schulhof, Mensa etc.</i></p>	Tafel und Kreide oder Whiteboard und Stift
14	<p>LK teilt die Kinder je nach Klangtyp in Gruppen. Jede Gruppe bekommt ein Aufnahmegerät (Handy). Sie sollen das ihnen zugeordnete Geräusch aufnehmen. Die Aufnahmen werden dann mit Hilfe von LK (und/oder der Informatiklehrerin/des Informatiklehrers) zu einem „<i>Klangcocktail</i>“ als mp3 Datei zusammengefügt.</p> <p>Wenn die Kinder Lust haben, können sie dazu für die Kinder anderer Klassen ein <i>Klang-Quiz</i> zusammenstellen. Sie lassen die Mitschüler das „<i>Klangcocktail</i>“ hören und die Quizfragen beantworten.</p>	Aufnahmegeräte (Handys)
15	<p>LK verteilt den Kindern das <i>Mein Wortschatzbox-Blatt Muschelsound</i>. Die im Vorfeld ausgeschnittenen und in der Mitte zusammengefalteten „<i>Muschel-Wörter</i>“ legt sie in ein „<i>Fischernetz</i>“. Sie geht mit dem Netz reihum. Jeweils ein Kind fischt eine Muschel aus dem Netz raus, öffnet sie und liest das Wort darin laut vor. Die anderen Kinder schreiben das Wort auf ihr <i>Wortschatzbox-Blatt</i>. Die Selbstkontrolle erfolgt mit Hilfe der von der LK an die Wand/Tafel projizierten <i>Wortschatzbox Muschelsound</i>.</p>	Vorlage zum Zerschneiden <i>Muschelsound</i> <i>Wortschatzbox Muschelsound</i> <i>Mein Wortschatzbox-Blatt</i> <i>Muschelsound</i> <i>Fischernetz</i>
16	<p>LK und die Kinder beenden die Einheit mit einer Reflexionsrunde, indem sie besprechen, was sie gelernt haben. Jedes Kind füllt dann den <i>Ich kann schon</i>-Bogen aus, damit es sieht, ob es die Lernziele erreicht hat. LK gibt ebenfalls Rückmeldung über die Leistung der Kinder.</p>	<i>Ich kann schon</i> -Bogen
17	<p>Die individuellen Arbeitsergebnisse halten die Kinder im Portfolio fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsblatt Wechselspiel <i>Muschelsound</i> - <i>Mein Wortschatzbox-Blatt Muschelsound</i> - <i>Ich kann schon</i>-Bogen 	Portfolios

Weiterführende Ideen für den fächerübergreifenden oder CLIL-Unterricht (Sachkunde, Biologie, Kunst):

- Muscheln- und Schnecken-Projekt
 - Klärung der Bedeutung von Muscheln im Volksmund (http://www.holger-ullmann.de/Muscheln/Muscheln_was/Muscheln_Was_sind.html)
 - Sammlung von Informationen über Muscheln und Schnecken, Plakate gestalten usw.
- Ohrmuschel-Projekt - Jedes Ohr ist anders, individuell, wie unser Fingerabdruck
 - Informationen über die Funktion der Ohrmuscheln bei Menschen und in der Tierwelt sammeln
 - Rätselgalerie über die Ohrmuscheln der Kinder in der Gruppe erstellen
- einen Sandkasten mit selbst gestalteten Muscheln erstellen

Empfehlung für die Kinder am Ende des Lernszenarios

Ganz zum Schluss versammeln sich die Kinder um einen Computer bzw. LK projiziert den Bildschirm an die Wand. Sie schauen sich gemeinsam die Startseite der Deutschen Digitalen Kinderuniversität an. LK erklärt den Kindern, dass sie jetzt die Vorlesung *Muschelsound* in der Fakultät *Natur* gemeinsam bearbeitet haben und weist darauf hin, dass es noch viele andere interessante, spannende Vorlesungen in dieser Fakultät und in den Fakultäten *Mensch* und *Technik* gibt.

LK und die Kinder klicken gemeinsam auf die Box für Kinder und entdecken zusammen, wie die Seite funktioniert. Als Beispiel loggt sich LK ein und geht zur soeben bearbeiteten Vorlesung.

LK zeigt den Kindern, dass die Vorlesung mit einer Einführung von Professor Einstein und Frau Schlau anfängt und dass ihre Arbeit von Jowo und Christoph, dem Feldforscher unterstützt wird. Professor Einstein und Frau Schlau schließen die Vorlesungen auch immer ab und geben damit einen Rahmen für die Arbeit am jeweiligen Thema.

LK macht den Kindern klar, dass sie sich zu Hause den Film erneut ansehen und dabei sogar einen Untertitel auf Deutsch oder auf Russisch einstellen können. Sie können während des Sehens wichtige Wörter „fangen“ und somit Punkte sammeln sowie drei Aufgaben und eine Bonusaufgabe zum Film lösen.

Die Kinder können gern auch die Hilfe der Eltern oder Großeltern in Anspruch nehmen, von der Registrierung bis zur Lösung der Aufgaben. Da hat die ganze Familie Spaß am Lernen und jeder wird mit der Zeit Professor der Kinderuniversität.